

Die bewährten Zeitschriften des Universalverlages

Mode und Heim • Neue Moden
 Mode und Wäsche • Mein Blatt
 Das Buch für Alle • Vobachs Familienhilfe • Illustrierte Wäsche- und Handarbeits-Zeitung • Praktische Damen- und Kinder-Mode Für Dich — Nach Feierabend
 Unser Freund — Familienhort
 Frauenfleiß • Deutscher Beamtenfreund • Sonne ins Haus



Universalverlag

W.VOBACH & CO. - BERNHARD MEYER - CURT HAMEL

Anzeigenverwaltung Berlin SW11, Bernburger Str. 7, Ruf: 196221

und von denen bisher über 80 erschienen sind. Diese Kleinodien, in den Typen des Hauses gesetzt und mit graphischen Arbeiten hervorragender Künstler, wie Otto Hupp, Rudolf Koch, Hans Bohn, Josua Leander Gampp, Willi Harwerth, Fritz Kredel, Josef Weiß u. a. ausgestattet, gehören in ihrer typographischen Mannigfaltigkeit und künstlerischen Erlesenheit zu den schönsten Zeugnissen des modernen Buchgewerbes. Zeigt schon der Textteil gut ausgewählte Beispiele von Sonderdrucken (auf Tafeln) und Typenproben, so werden weiterhin in einem Anhang ganze Buchseiten aus Klingspor-Schriften vorgeführt. Das Ganze erscheint im Hinblick auf den erzieherischen Tenor der Darstellung und der kompositorischen Anlage als ein Musterbeispiel großer, von künstlerischem Ernst und der Freude am wahrhaft Schönen genährter Leistungen, die vor allem der Jugend des graphischen Gewerbes Vorbild und Ansporn bedeuten sollen.

Walther G. Oschilewski

Auskunftsbuch für das graphische Gewerbe in Berlin und der Mark Brandenburg, Ausgabe 1941, als 27. Jahrgang erschienen im **Heinz Denckler-Verlag**, Abt. Adreßbücher, **Berlin C 2**, An der Schleuse 5a. Die deutsche Wirtschaft stellt die Werbung neuer Abnehmer mit ihren durch die Zeit gebotenen Ausnahmeerscheinungen fast täglich vor neue Aufgaben und ganz besonders die exportierenden Kreise. Dringend notwendige und deshalb sehr willkommene Helfer sind firmenkundliche Nachschlagewerke, die, wie das vorliegende, diesem Bedürfnis abzuhelpen sich bemühen. Neben „gutem Rat in kniffligen Angelegenheiten“, „Kriegswirtschaft im graphischen Gewerbe“, „Steuerrechtliches“, „Sozialversicherungen und Betriebswirtschaftliche Fragen“ und „Fachtechnisches“ finden wir einen mit großer Sorgfalt durchgeführten Adressenteil, der wohl alles enthält, was für das graphische Gewerbe nützlich sein dürfte, nur wäre es vielleicht zweckmäßig, bei zukünftigen Auflagen dieses Buches einen Hinweis auf die für das Druckgewerbe tätigen Gebrauchsgraphiker, wenn nicht sogar ein Adressenverzeichnis derselben, zu bringen.

Eine Sammlung von Schülerarbeiten der Fachfortbildungsschule für Lehrlinge des Buchdruckgewerbes in Prag, die von den besten Arbeiten aus einem Wettbewerb für Briefpapier und Umschläge des dortigen Kunstverlages **Vladimir Zikeš** zusammengestellt ist. Es ist beachtlich, daß unter diesen ausgewählten sehr zahlreichen Lehrlingsarbeiten eine große Anzahl zu finden ist, die, schon wegen der Vermeidung eigener zeichnerischer Versuche, allein durch sachgemäße und auch ansprechende zweckmäßige Verwendung

geeigneten typographischen Materials, als verwendungsfähig und teilweise sogar als ganz hervorragend bezeichnet werden können.

Georg Wagner

Dr. Robert Ley: Das größte sozialistische Aufbauwerk des deutschen Volkes, erschienen im **Verlag der Deutschen Arbeitsfront — Berlin**. Der Inhalt ist eine Rede Dr. Leys vor den Gauobmännern und Gauwirtschaftsberatern der NSDAP., die in ihrer sehr zweckmäßigen typographischen Gestaltung wirkungsvoll unterstützt wird von einer großen Anzahl von photographischen Bilddokumenten, u. a. die Gegenüberstellung von Aufnahmen aus den Streiken überwindener Zeiten und den heutigen arbeitsfreudigen Betriebsgemeinschaften. Das Lesen dieses Heftes verschafft einen willkommenen und tiefen Einblick in die ungeheuren Aufgaben und in die be-

Aus der
WELT DER FARBEN

lautet der Titel unserer seit fast 20 Jahren in großer Auflage erscheinenden Hausmitteilungen. In lesenswerten Aufsätzen finden alle Fortschritte auf dem Gebiete der Farbenchemie, Druckfarbenherstellung, Druckvorbereitung, Farbentechnik sowie alle den Druckfachmann interessierenden Fragen eingehende Behandlung. Wir leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Druckgewerbes und zur Nachwuchserziehung.

ENGELHARDT

SPRINGER & MÖLLER d.
 LEIPZIG-LEUTZSCH